

500 Jahre Bauernkrieg - „Der Bauer stund auf im Land - dran, dran!“



Tagung an thüringischen Schauplätzen

Bad Frankenhausen und Mühlhausen

Fr 12. September ca. 17 h - So 14. 9. 2025 ca. 15 h

Über Deutung und Bedeutung des Umbruchs von 1525 und erst recht der Persönlichkeit Thomas Müntzers stehen bürgerliche Positionen und Perspektiven dem marxistischen Geschichtsverständnis gegenüber, von Friedrich Engels bis zur DDR-Rezeption. Ein Aufstand der Wutbürger (FAZ 3.1.25) ? Die erste deutsche Revolution? Müntzer ein selbstloser Freiheitsheld, der seiner Zeit weit voraus war, oder religiöser Fanatiker, einer von vielen Führern der Bauern?



Frankenhausen und Mühlhausen waren Hauptschauplätze des Bauernkriegs. Wie kam es zu dem Aufstand und wie spiegelt sich das epochale Ereignis jeweils in Theologie, Geschichtswissenschaft und den Künsten - wie wurde es gedeutet, bewertet bzw. instrumentalisiert? Nach mehreren Veranstaltungen der MES zum Bauernkrieg im süddeutschen Raum geht es bei dieser Tagung um das einstige Mitteldeutschland und um die Rezeption in Kunst und Literatur. Nicht zuletzt interessiert uns die Rolle der Frauen in den Kämpfen.

Mit Beiträgen von :

Dr. Marion Dammaschke (Erkner), hat mehrfach zu Thomas Müntzer publiziert, ist stellvertr. Vorsitzende der Thomas-Müntzer-Gesellschaft Mühlhausen; sie beschäftigt sich mit der neueren literarischen Rezeption.

Julian Lämmrich (Leipzig), Schüler (2. Bildungsweg), hat sich mit der historischen Relevanz des Bauernkriegs beschäftigt sowie mit der Rolle Thomas Müntzers.



Klaus Stein (Köln), Lehrer i.R., Kunsthistoriker, gibt einen (kunst-)-historischen Überblick, auch auf dem Hintergrund der frühbürgerlichen Revolution.

Teilnahmegebühr incl. ÜN + Frühstück 90 Euro; ohne ÜN+F 20 Euro; für Mitglieder der SDAJ u. auf Antrag ermäßigt: 30 Euro. Hinzukommen Ticketkosten ca. 20 Euro. **Fahrten jeweils mit Pkw's der Teilnehmenden.**

Zum Programm - S. 2!

Programm-Überblick (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 12. 9. 2025

Anreise DJH Kelbra (Forsthaus 90a, 06537 Kelbra) möglichst 17 Uhr - 18 h;
19 Uhr Julian Lämmrich zur Bedeutung des Bauernkriegs für die Entwicklung der Klassenkämpfe in Deutschland

Samstag, 13. 9. vormittags ab 9 Uhr

Klaus Stein zur frühbürgerlichen Gesellschaft und (kunst-)historische Einführung;

Dr. Marion Dammaschke zur literarischen Rezeption, Schwerpunkt Thomas Müntzer.

Sa nachmittags Fahrt mit Pkw`s nach Frankenhausen (ca. 30 Min.) zum Rundgemälde von Werner Tübke: Panorama „Zur frühbürgerlichen Revolution in Deutschland“.

Banknote der DDR
von 1975
mit dem Konterfei von
Thomas Müntzer



Sonntag, 14.9., ca. 8.30 Uhr

Weiterfahrt nach Mühlhausen (ca. 70 km südwestlich); Optionen:
Besichtigung der Thomas-Müntzer-Gedenkstätte im Museum St. Marien;
Bauernkriegsmuseum am Kornmarkt mit der thüringischen Landesausstellung „Freiheit 1525...“; Kulturhistorisches Museum mit dem Schwerpunkt Rezeption des Bauernkriegsthemas, nicht zuletzt in der DDR; einstündige Führung zur „Rolle der Frau im Bauernkrieg“; voraussichtlich ab **11.30 Uhr**. Abschließend gegen **13.30 Uhr** Besuch des „Bauernkriegsdenkmals am Riesener“ (früher: Thomas-Müntzer-Denkmal).

Zwischendurch Möglichkeiten

Samstag zum Besuch des historischen Bauernmarkts in Bad Frankenhausen;
Besuch der jeweils unterschiedlichen Versionen der thüringischen Landesausstellung „500 Jahre Bauernkrieg - Freiheit“ in Bad Frankenhausen bzw. Mühlhausen; Sonntag: u.a. Ökomarkt in Mühlhausen

* * * * *

Anmeldungen bis 1. August per Email an Marx-Engels-Stiftung@t-online.de.

Verbindlich werden sie erst nach Eingang des Teilnehmerbeitrags auf unserem Konto. Fragen ggfls. an Manfred Sohn Tel. 0176 - 6361 7160. Nähere Infos unter www.marx-engels-stiftung.de

V.i.S.d.P. Eva Petermann, MES, Gathe 55, Wuppertal